



Montag, den 1. November 1909:

Zum ersten Male:

# Am Vorabend.

Drama in 3 Akten von Leopold Kampf.

Regie: Gustav Lindemann.

Personen:

Wasyl . . . . .	Walter Steinbeck	Maria, Ingenieursgattin . . . . .	Käthe Rosenberg
Anna Rikanskaja . . . . .	Helene Robert	Tanja, ihre jüngere Schwester	Eva Seeberg
Anton Tlatschhoff . . . . .	Paul Henckels	Natalia, Gattin eines Gendarmerie-Obersten . . . . .	Käthe Schrötter
Sophia Ivanowna . . . . .	Paula Janover	Katia, Dienstmädchen bei Barbara . . . . .	Elsa Dalands
Mascha . . . . .	Emilia Unda	Revieraufseher . . . . .	Paul Wiegner
Tantal . . . . .	Emil Lind	Simon, der Dwornik (Hausmeister) . . . . .	Hermann Stolle
Gregor . . . . .	Alfred Breiderhoff	Gendarmeriehauptmann . . . . .	Walter Dworkowski
Praktikant . . . . .	Bernhard Goetzke	1. Gendarm . . . . .	Theodor Kigler
Doktor . . . . .	August Weber	2. Gendarm . . . . .	Ferdinand Freytag
Bankier . . . . .	Karl Thumser	3. Gendarm . . . . .	Joseph Laquer
Arina, alte Wäscherin . . . . .	Josepha Stein		
Sascha, Gymnasiast . . . . .	Reinhard Bruck		
Olga Lianowitsch, Studentin	Henny Herz		
Erich Kunze . . . . .	Fritz Reiff		
Jvan Pawlowitsch, Finanzbeamter	Heinrich Matthaes		
Barbara, seine Frau, Annas Tante . . . . .	Martha Flanz		

Die Handlung spielt in einer russischen Grosstadt.

Zeit: Vorfrühling 1905.

Nach 2. Akte 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

## PREISE DER PLAETZE:

1. Rang Proszeniumloge . . . . .	Mark 8.—	8.—15. Parkett Reihe . . . . .	Mark 2.95
1. Rang Unterere Proszeniumsloge . . . . .	7.—	2. Rang Balkon 1.—2. Reihe . . . . .	2.—
1. Rang Mittelloge . . . . .	3.85	2. Rang 3.—5. Reihe . . . . .	1.50
1. Rang Seitenloge . . . . .	3.85	2. Rang 6.—9. Reihe . . . . .	1.—
Parkettloge . . . . .	3.85	2. Rang 10.—11. . . . .	0.70
Parkett 1.—7 Reihe . . . . .	3.85	2. Rang Stehplatz . . . . .	0.50

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. (Telephon 5001.) Die vorausbestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse in dem Passagenbureau des Norddeutschen Loyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) in der Schrobdsdorff'schen Buchhandlung (Walther Peters) Königsallee 22 (Telephon 1009) und bei Leonhard Tietz A.-G., (Telephon 7880, 7881, 7882, 7883.)

Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Kassenöffn. 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Einlass 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Den Mitgliedern der Ibsen-Vereinigung wird zu der Vorstellung „Am Vorabend“ die bekannte Ermässigung gewährt.

Dienstag, den 2. November 1909:

# Der Arzt am Scheidewege

Komödie in 5 Akten von Bernard Shaw.

Mittwoch, den 3. November 1909:

# GESPENSTER.

Familiendrama in 3 Aufzügen von Henrik Ibsen.



# Schauspielhaus Düsseldorf.

Montag,

er 1909:

## Am

## abend.

Drama

und Kampf.

Wasył . . . . . Walte  
 Anna Rikanskaja . . . . . Helen  
 Anton Tlatschoff . . . . . Paul  
 Sophia Ivanowna . . . . . Paula  
 Mascha . . . . . Emili  
 Tantal . . . . . Emil  
 Gregor . . . . . Alfred  
 Praktikant . . . . . Bernh  
 Doktor . . . . . Augu  
 Bankier . . . . . Karl  
 Arina, alte Wäscherin . . . . . Josep  
 Sascha, Gymnasiast . . . . . Reinh  
 Olga Lianowitsch, Studentin . . . . . Henny  
 Erich Kunze . . . . . Fritz  
 Jvan Pavlowitsch, Finanzbe-  
 amter . . . . . Heinri  
 Barbara, seine Frau, Annas  
 Tante . . . . . Marth



uergattin . . . Käthe Rosenberg  
 gere Schwester . . . Eva Seeberg  
 eines Gendar-  
 en . . . Käthe Schrötter  
 Mädchen bei Bar-  
 . . . Elsa Dalands  
 . . . Paul Wiegner  
 wornik (Haus-  
 . . . Hermann Stolle  
 auptmann . . . Walter Dworkowski  
 . . . Theodor Kigler  
 . . . Ferdinand Freytag  
 . . . Joseph Laquer

spielt in einer russischen Grosstadt.  
 Zeit: Vorfrühling 1905.

Nach 2. Akte 15 M  
 P  
 1. Rang Proszeniumloge . . . . .  
 1. Rang Unterere Proszeniumsloge . . . . .  
 1. Rang Mittelloge . . . . .  
 1. Rang Seitenloge . . . . .  
 Parkettloge . . . . .  
 Parkett 1.—7 Reihe . . . . .  
 exklusive de

der Hauptvorhang.  
 E:  
 Reihe . . . . . Mark 2.95  
 1.—2. Reihe . . . . . " 2.—  
 Reihe . . . . . " 1.50  
 Reihe . . . . . " 1.—  
 . . . . . " 0.70  
 tz . . . . . " 0.50  
 obengebühr.

Die Tageskasse (Eingang Kase  
 Die vorausbestellten Billets müssen am  
 wird anderweitig darüber verüft. Vo  
 alle Plätze beginnt am Vormit  
 in dem Passagenbureau des Norddeuts  
 in der Schrobdsdorff'schen I  
 und bei Leonh

Uhr geöffnet. (Telephon 5001.)  
 gs an der Kasse erhoben werden, sonst  
 Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für  
 den Tages an der Tageskasse  
 z 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851)  
 sallee 22 (Telephon 1009).  
 l. 7882, 7883.)

Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Kassenöffn. 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Einlass 7 1/2 Uhr.

Den Mitgliedern der Ibsen-Vereinigung wird zu der Vorstellung „Am Vorabend“ die bekannte Ermässigung gewährt.

Dienstag, den 2. November 1909:

## Der Arzt am Scheidewege

Komödie in 5 Akten von Bernard Shaw.

Mittwoch, den 3. November 1909:

## GESPENSTER.

Familiendrama in 3 Aufzügen von Henrik Ibsen.

Buchdruckerei Ohligschläger Düsseldorf, Volmerswertherstr. 21a.